

Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 03.03.2023 + telefonisch

Für die Presse

Für die Homepage

Somacos

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2023

Bekanntgaben

21-minütiger Stromausfall im Stadtgebiet am 16.02.2023

Im Rückblick auf den sich am 16.02.2023 im Stadtgebiet ereigneten 21-minütigen Stromausfall berichtete Bürgermeister Michael Lutz, dass die Notfall-Kommunikationsstrukturen innerhalb der Verwaltung gut funktioniert haben.

Aufhebung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zum 01.03.2023

Bürgermeister Michael Lutz setzte die Sitzungsteilnehmer darüber in Kenntnis, dass die Landesregierung die Aufhebung der Corona-Verordnung mit Wirkung zum 01.03.2023 beschlossen hat.

Kontrollen der Parkzeitbeschränkung auf dem Hallenbadparkplatz

Bürgermeister Michael Lutz setzte die Sitzungsteilnehmer darüber in Kenntnis, dass die seit Ende Januar 2023 geltende Parkzeitbeschränkung auf dem Hallenbadparkplatz durch den gemeindlichen Vollzugsdienst kontrolliert wird. Die bisherigen Kontrollen haben ergeben, dass die Regelung sehr gut funktioniert.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 31.01.2023 gefassten Beschlüsse

Unter Verweis auf die den Mitgliedern des Gemeinderats und der Öffentlichkeit vorliegenden Drucksache gab Bürgermeister Michael Lutz den vom Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 31.01.2023 gefasste Beschlüsse bekannt.

Schlussabrechnung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 2021-2023

In den Jahren 2021 bis 2023 wurden mit der Sanierung der Immobilie Marktstraße 9, den Brandschutzsanierungsmaßnahmen im Gartenhallenbad, Pestalozziweg 12, der Sanierung des Neuen Rathauses, Marktplatz 5, dem Einbau einer Lüftungsanlage Oskar-Schwenk-Schule Bauteil 1, Schulstraße 2 und der Sanierung des Panoramawegs mehrere Hoch- und Tiefbaumaßnahmen größeren Umfangs umgesetzt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung der folgenden Baumaßnahmen 2021-2023 zur Kenntnis.
 - Sanierung Marktstraße 9
 - Brandschutzsanierungsmaßnahmen Hallenbad, Pestalozziweg 12

- Sanierung Neues Rathaus, Marktplatz 5
- Lüftungsanlage Oskar-Schwenk-Schule Bauteil 1, Schulstraße 2
- Sanierung Panoramaweg

2. Die weiteren Mehrausgaben bei der Sanierung des Gebäudes Marktstraße 9 in Höhe von 4.007,03 € werden genehmigt.

Lucky am Markt, Marktstraße 9; - Abschlussbericht Umbaumaßnahmen

Im Zeitraum von Juni 2022 – Dezember 2022 fanden die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Projekt Marktstraße 9 – Lucky am Markt statt. Die Übergabe an den Pächter erfolgte am 16.12.2022. Das Projekt wurde in Planung und Bauleitung vom Architekturbüro Kautt aus Reutlingen übernommen. Die Hauptmaßnahmen wurden im Küchenbereich und im Technikraum durchgeführt. Die anfänglich angedachte Erneuerung der Kücheneinrichtung wandelte sich aufgrund vorgefundener Gegebenheiten in eine annähernde Komplettentkernung. In Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt, dem Veterinär- bzw. Gewerbeaufsichtsamt sowie Brandschutzberatern wurde der Küchenbereich rundum saniert und entspricht nun den geltenden Anforderungen. Weiterhin wurden die Räumlichkeiten insofern ertüchtigt, als dass sie den Anforderungen an einen Gastronomiebetrieb genügen.

Insgesamt waren am Projekt fast 30 verschiedene Unternehmen beteiligt. Weiterhin ein Architekturbüro für Planung und Bauleitung sowie vier weitere Planungs- und Beratungsunternehmen. Die Umsetzung musste insgesamt mit vier verschiedenen Ämtern des Landratsamts abgestimmt werden und wurde ebenso vom Büro Keinath und Dr. Dietl im Hinblick auf das Programm der Altstadtanierung begleitet.

Der Gemeinderat nahm den Abschlussbericht zu den Umbaumaßnahmen am Projekt Marktstraße 9 zur Kenntnis.

Baugebiet Liebenau VII - Abrechnung der Gesamtmaßnahme durch den Erschließungsträger

Uta Berner, Geschäftsführerin der KBB GmbH, Baden-Baden erläuterte den Sitzungsteilnehmern anhand von einer Präsentation die Kosten der Baugebietsentwicklung für das Wohnbaugebiet Liebenau VII. Damit die Endabrechnung der Maßnahme vom Erschließungsträger zum jetzigen Zeitpunkt vorgenommen werden kann, müssen die noch ausstehenden Restarbeiten, Ausgleichsleistungen und Schlussabnahmen von der Stadt abgelöst werden. Über die Ablösesumme, welche sich auf 152.989,22 € beläuft, soll zwischen dem Erschließungsträger und der Stadt Waldenbuch eine Vereinbarung abgeschlossen werden, wonach sich die Stadt zur Abwicklung der einzelnen Restmaßnahmen verpflichtet.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Abrechnung des Erschließungsträgers KBB GmbH für das Baugebiet Liebenau VII mit einem Gesamtaufwand von brutto 1.841.268,26 € = 198,65 € pro qm (ohne Ablösung Klärbeiträge) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Ablösevereinbarung in Höhe von 152.989,22 € abzuschließen.

Satzung über die Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung; - Beschluss

Der Gutachterausschuss der Stadt Waldenbuch beendet zum 31.03.2023 seine Tätigkeit. Ab 01.04.2023 beginnt die interkommunale Zusammenarbeit und es entsteht der Gutachterausschuss Böblingen mit den Schönbuchgemeinden Altdorf, Ehningen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch. Da keine Wertgutachten mehr erstellt werden, ist die bisherige Gutachterausschussgebührensatzung hinfällig und muss mit Wirkung zum 01.04.2023 aufgehoben werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss entsprechend Anlage 1 zur Gemeinderatsdrucksache Nr. SV/039/2023.

Interkommunale Zusammenarbeit beim Klimaschutz; - Einstellung eines Klimaschutzmanagers; Beteiligung

In seiner Sitzung am 15.02.2022 hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen, im Bereich des Klimaschutzmanagements interkommunal mit der Stadt Aichtal sowie den Gemeinden Wolfschlügen und Steinenbronn zusammenzuarbeiten. Vorgesehen war, unter Nutzung entsprechender Landesförderprogramme jeweils eine Stelle als Klimaschutzbeauftragter und als Klimaschutzmanager auszuschreiben und zu besetzen. Aktuell steht jedoch ein entsprechendes Landesförderprogramm nicht zur Verfügung. Zudem hat der Gemeinderat der Gemeinde Wolfschlügen in seiner Sitzung am 27.02.2023 für die Umsetzung einer eigenen Lösung ausgesprochen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen Aichtal und Steinenbronn beim Klimaschutzmanagement soll fortgeführt werden.
2. Die Stelle kann ausgeschrieben werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen (öffentlich-rechtlicher Vertrag) auszuarbeiten.

-rhi-